



*Christoph  
Gleichauf*

*und seine Blaskapelle*

*Keine Stille Stunde*



# Über uns

Wir, die Blaskapelle „Keine Stille Stunde“, sind eine neu gegründete Gruppe aus 20 jungen und hochmotivierten Amateurmusikern aus dem süddeutschen Raum mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 23 Jahren.

Am 7. April 2018 feierten wir unseren Einstieg in die Blasmusikszene mit einem Gründungskonzert in der vollbesetzten Festhalle in Leipferdingen – ein unvergesslicher Abend. Bereits nach sieben weiteren öffentlichen Auftritten erreichten wir unseren zweiten großen Meilenstein. Ein [Fernsehauftritt im SWR bei „Schlager-Spaß mit Andy Borg“](#). Hier waren wir gemeinsam mit Schlagerstars wie Peter Kraus, Judith und Mel, Saso Avsenik, Gaby Albrecht, Mitch Keller und Roberto Capioni zu hören und zu sehen.

Unsere erste CD produzierten wir im November 2019.

Unter unserem Motto „[Weil böhmisch m\(ä\)ehr - isch!](#)“, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unserem Publikum böhmische, gepflegte Blasmusik in frecher und junger Ausführung darzubieten und zu zeigen, dass böhmisch mehr sein kann als „nur“ böhmisch. Gerade in der heutigen Zeit der vielen „Partyblaskapellen“ und Minimalbesetzungen ist es uns besonders wichtig, dass die böhmische Blasmusik in der großen Egerländer Besetzung nicht verloren geht. Deshalb setzen wir mit einzigartigen Ideen unsere eigenen Akzente und lassen jeden Blasmusikabend zu etwas Besonderem werden.

Uns alle fesselt eine unbändige Leidenschaft für diese Gruppe, weshalb auch einige Musiker bis zu 200 km Fahrweg für eine Probe in Kauf nehmen. Das Einzugsgebiet unserer Musiker erstreckt sich von Blumberg an der Schweizer Grenze über Todtmoos am Rand des Hotzenwaldes über Welzheim bei Schwäbisch-Gmünd über Ehingen an der Donau nahe Ulm bis hin zu Wasserburg bei Lindau am Bodensee. Unser jüngster Musiker ist gerade einmal 16 Jahre alt.

Lassen Sie sich überzeugen von einer jungen und authentischen Gruppe, die Ihnen – mit Sicherheit – einen unvergesslichen Abend schenken wird!



# Über Christoph

Als er das Orchester gegründet hat, war er selbst erst 19 Jahre jung. Seine Leidenschaft war schon sehr früh die Blasmusik. Mit acht Jahren ging er zu seinem ersten Trompetenunterricht, und mit elf Jahren begann er in seinem Heimatverein, dem Musikverein Randen e.V., das Flügelhorn zu spielen.

Da sein Vater 26 Jahre lang bei „Wilfried Rösch und seinen Böhmischen Freunden“ gespielt hat, war für ihn die Liebe zur böhmischen Blasmusik bereits vorprogrammiert. So blieb es bei ihm auch nicht lange bei der Mitgliedschaft in einem Verein, und er schloss sich weiteren Besetzungen wie den „Randenmusikanten“ aus Tengen, „Timo Hieske und seinen Jungen Egerländern“ und der „SoB-Kapell“ an.

Im Alter von 17 Jahren schrieb er seine ersten Kompositionen. Über seinen langjährigen Trompetenlehrer Uwe Sauter kam dann die Zusammenarbeit mit dem Musikverlag Scherbacher zustande. Als seine erste Komposition, die „Alexandra Polka“ 2016 bei „Timo Hieske und seinen Jungen Egerländern“ uraufgeführt wurde, startete er mit seiner Dirigentenausbildung (C3) an der Bundesakademie Staufen. Dort lernte er einige blasmusikverrückte Freunde kennen, mit denen er ein Jahr später ein (vorerst) einmaliges Projekt starten wollte. Für den 50. Geburtstag seines Vaters stellte er ein Projektorchester auf die Beine, das bereits damals den Namen „Keine Stille Stunde“ trug. Mit diesem „Geburtstagsgeschenk der besonderen Art“ fand er großen Zuspruch beim Publikum und vor allem auch bei den aktiven Musikern, so dass gemeinsam die Entscheidung getroffen wurde: „Wir machen weiter“.

Im September 2017 fand dann die erste offizielle Probe statt und im April 2018 das Gründungskonzert.

Heute ist er 22 Jahre alt, macht die Musik wie alle Musiker in unserer Gruppe „nur“ zum Hobby und hat mittlerweile über 15 Kompositionen und Arrangements geschrieben. Bei „Keine Stille Stunde“ ist er unser Gründer, Komponist, Arrangeur, Chef, musikalischer Leiter und verantwortlich für das Management, unser [Christoph Gleichauf](#).



# Chronik

## 2017

26. Dezember Aufnahmen von der ersten Probe am 23.9. auf Youtube veröffentlicht

## 2018

7. April Gründungskonzert in 78187 Leipferdingen, in der voll besetzten Festhalle
12. Mai Blasmusikabend in 78176 Randen
29. Juli Schlossfest in 79848 Bonndorf
22. September Hochzeit in 88631 Beuron
6. Oktober Blasmusikabend in CH-8214 Gächlingen
13. Oktober Auftritt in 95698 Neualbenreuth bei der Veranstaltung „Der böhmische Grantlhuber“ vom KLARUS Musikverlag
3. November Jahresabschlusskonzert in 78176 Blumberg mit den „Eghalanda Musikanten“
17. November Aufzeichnung der Fernsehsendung „Schlager-Spaß mit Andy Borg“ auf dem Messegelände in 78056 Villingen-Schwenningen

## 2019

16. Februar Ausstrahlung der Fernsehsendung „Schlager-Spaß mit Andy Borg“ im SWR, mit dabei die Blaskapelle „Keine Stille Stunde“ mit „Du, nur Du“
7. April Tag der Blasmusik in CH-5522 Tägerig
17. August Feuerwehrfest in 73635 Welzheim
25. August World Blasmusik Days in 88427 Bad Schussenried
28. August Biergartenfest in 78727 Bochingen
14. September Erste „Keine Stille Stunde“ Musikanten-Nacht in 78234 Engen-Welschingen als unsere selbst etablierte Veranstaltungsreihe. Gemeinsam mit „11 Halbe“ und der Spitzenformation „BlechXpress“
22. September Tag der offenen Tür der Autobahnmeisterei in 79588 Efringen-Kirchen
3. Oktober Schlachtfest in 88480 Stetten-Achstetten im 1000-Mann-Zelt
5. Oktober Blasmusikabend in CH-8214 Gächlingen
- 1.-3. November Unsere erste CD-Produktion



# TV Auftritt

Bericht aus dem Schwarzwälder Bote, 14. Februar 2019  
Fernsehaufttritt beim „Schlager-Spaß“

*In der Fernsehsendung „Schlager-Spaß“ mit Andy Borg als Gastgeber begrüßt Sänger und Moderator Andy Borg einmal im Monat Stars des Schlagers und Talente aus dem Südwesten. Am Samstag, 16. Februar, ist in der Sendung ab 20.15 Uhr die Kapelle „Keine stille Stunde“ von Christoph Gleichauf aus Blumberg-Randen zu sehen.*

Der junge Dirigent Chris Gleichauf aus Randen hat am Samstag gleich doppelten Grund zur Freude. Zum einen wird der talentierte und engagierte Musiker 21 Jahre jung. Zum anderen tritt er mit seiner erst 2018 gegründeten Blaskapelle „Keine stille Stunde“ prominent im Fernsehen auf. [...]

Der Kontakt mit dem SWR entstand durch einen glücklichen Zufall, schildert Chris Gleichauf. [...] Für die Sendung, die am Samstag ausgestrahlt wird, habe der SWR noch eine Kapelle gesucht, die die Region repräsentiert, sagt Gleichauf. Und da seien sie auf seine Kapelle gestoßen.

Diese Sendung wurde im November in den Hallen der Südwestmesse in Villingen-Schwenningen aufgezeichnet. Die Stimmung während der Aufzeichnung war „richtig cool“, berichtet Chris Gleichauf. „Für uns war es ein besonderes Erlebnis, wir haben alle zum ersten Mal für eine Fernsehsendung gespielt.“ Die rund 20 Mitglieder der Kapelle, die aus einem Umkreis von bis zu 200 Kilometer kommen, sind alle jung, der Altersdurchschnitt liege bei 23 Jahren. „Wir wussten alle nicht so recht, was auf uns zukommt, wir waren alle richtig gespannt.“ Und Gleichauf betont: „Für uns ist es eine Ehre, in der Fernsehsendung aufzutreten.“

In der Sendung spielt „Keine Stille Stunde“ ein Stück, die Polka „Du nur Du“ von Ernst Mosch, dem König der Blasmusik, wie Chris Gleichauf erklärt.

Doch wer den ehrgeizigen Dirigenten und sein Orchester kennt, weiß, dass dies nicht der letzte Fernsehauftritt sein soll. Die Musiker sind hoch talentiert und haben schon eine große Ausstrahlung. Das Gründungskonzert am 7. April voriges Jahr in Leipferdingen war ausverkauft. [...]

# Repertoire

Unser Repertoire umfasst alles, was das Blasmusikerherz begehrt.

Sowohl böhmische und mährische Blasmusik als auch spannende moderne Titel; wie auch alte Gassenhauer und die unvergessenen Melodien vom König der Blasmusik, Ernst Mosch und auch die topaktuellen Hits der Szene. Darüber hinaus bringen junge und hochmotivierte Solisten, unser Geschwisterpaar als harmonisches Gesangsduo und Titel, bei denen wir mit dem Publikum interagieren, weitere Abwechslung in das Programm. So ist es beispielsweise keine Seltenheit, dass wir gemeinsam mit dem Publikum eine La-Ola-Welle durch die ganze Konzert-Location beben lassen oder live mit den Zuhörern einen Gesangstext neu einstudieren, bevor er dann gemeinsam zum Besten gegeben wird.

Aber natürlich sind es gerade auch unsere interessanten Eigenkompositionen, die uns einzigartig, unverwechselbar und zu dem machen, was wir sind. Exemplarisch dafür stehen u. a. unsere beiden Titel mit Erfolgspotenzial: „Sandländer Träume“ und „Alexandra Polka“. Hier reißen wir auch den letzten Blasmusikfan vom Hocker, wenn wir uns unter das Publikum mischen und es uns hautnah erleben kann.



## Eigenkompositionen & Originalnoten

... Im Scherbacher Musikverlag:

**Alexandra Polka**

Musik und Arrangement: Christoph Gleichauf

**Sandländer Träume (Polka)**

Musik: Toni Hinderer

Arrangement: Christoph Gleichauf

**Freche Musikantenmädchen (Polka)**

Musik: Markus Frank

Arrangement: Christoph Gleichauf

**Heimatstolz (Polka)**

Musik und Arrangement: Christoph Gleichauf

**Weil böhmisch m(ä)ehr-isch!**

Musik: Toni Hinderer

Arrangement: Christoph Gleichauf

**Asterix und Obelix (Solopolka für Flügelhorn und Tenorhorn)**

Musik und Arrangement: Christoph Gleichauf

**Unsere Uhren ticken Böhmisch**

Musik und Arrangement: Andreas Schweizer

**Original Böhmisch (Polka)**

Musik und Arrangement: Christoph Gleichauf

... Im KLARUS Musikverlag:

**Keine Stunde ohne Blasmusik (Polka)**

Musik und Arrangement: Christoph Gleichauf

... nicht verlegt / käuflich erwerbbar:

**Modernes Medley Nr.1**

Medley aus: Music (John Miles), It's my life (Bon Jovi), Another one bites the dust (Queen), The Winner takes it all (ABBA), Mit 66 Jahren (Udo Jürgens), Verdammst dich lieb' Dich! (Matthias Reim)

Arrangement: Christoph Gleichauf

**Heute Moschen Wir!**

Medley aus: Fuchsgraben Polka, Dort tief im Böhmerwald, Egerland Heimatland, Wir sind Kinder von der Eger, Böhmischer Wind, Astronauten-Marsch

Arrangement: Christoph Gleichauf

# Pressespiegel

**Südkurier, 9.4.2018**

**Kapellmeister Christoph Gleichauf aus Randen und seine Band begeistern**

Ein grandioses Gründungskonzert bot die Kapelle „Keine Stille Stunde“ von Christoph Gleichauf aus Randen. Der 20-jährige Kapellmeister und seine Band begeisterten am Samstag in der vollen Leipferdinger Festhalle mit einer böhmisch-mährischen Blasmusik-Gala mit zahlreichen Glanzstücken.

Selbstbewusst und voll in seinem Element präsentiert sich der 20-jährige Dirigent Christoph Gleichauf aus Randen beim Gründungskonzert seiner Kapelle „Keine stille Stunde“ am Samstag in der Leipferdinger Festhalle. Die zahlreichen Zuhörer in der voll besetzten Leipferdinger Festhalle hörten jede Menge böhmisch-mährische Leckerbissen, Glanzstücke prägten das Konzert, bei dem der Bandname „Keine stille Stunde“ zugleich Programm war.

Traum erfüllt: Mit der Gründung seiner eigenen Kapelle hatte sich der talentierte Musiker einen langgehegten Traum erfüllt, seine Feuer-taufe bestand er mit Bravour. 19 Gleichgesinnte mit einem Durchschnittsalter von jungen 23 Jahren hat der ambitionierte Kapellmeister für sein Vorhaben gewinnen können, die nun in der Besetzung Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Klarinette, Bass und Schlagzeug vorwiegend böhmisch-mährische Musikstücke spielen.

Die Polka „Eine stille Stunde“ von Ernst Mosch, eines der Lieblingsstücke von Christoph Gleichauf, inspirierte ihn zur Namensgebung für sein Orchester.

Stimmungsvoll und frech: Auf dem Veranstaltungsflyer hat die Kapelle damit geworben, „stimmungsvolle, freche Blasmusik mit böhmischen und mährischen Leckerbissen“ zu bieten und hatte damit keinesfalls zu viel versprochen. Neben zahlreichen bekannten Gassenhauern wie der „Starparade“ von Ernst Mosch, der „Kuschelpolka“ von Peter Schad oder der „Böhmischen Liebe“ von Matthias Rauch zeigten die äußerst talentierten Musiker immer wieder ihr Können als begnadete Solisten, unter anderem Niklas Kuttruff als „Tenorhorngott“ von Guido Henn oder die Klarinettenisten Stefan Blenkle und Lina Sättele in „Der kleine Holzwurm“ von Jörg Bollin.

Eigenkompositionen: Deshalb waren die Musiker stolz, auch einige Eigenkompositionen aus der Feder von Dirigent Christoph Gleichauf sowie des Managers und Tenorhornisten Toni Hinderer zu Gehör bringen zu können, darunter die Polkas „Heimatstolz“ oder „Weil böhmisch m(ä)ehr – isch“, Flügelhornist Karl Schwegler führte als Ansager gekonnt durch das mehr als dreistündige Programm. Das bunt gemischte Publikum, darunter viele Freunde und Blasmusikfans der 20 Musiker, war bestens aufgelegt. Die Zuhörer klatschten begeistert mit und ließen sich nicht lange bitten, die Kapelle auch bei ihren Gesangs-

stücken tatkräftig zu unterstützen. Für ihr leibliches Wohl sorgte der Heimat-Musikverein des jungen Kapellmeisters aus Randen. [...]

**Schwarzwälder Bote, 14.5.2018**

**Frühlingsfest ist alles andere als eine stille Stunde**

[...] Den weiteren Abend gestaltete der aus Randen stammende Christoph Gleichauf mit seiner neuen Kapelle „Keine stille Stunde“. Die 19 jungen Musiker begeisterten bei ihrem ersten Auftritt im Dreschschuppen auf Anhieb. Die böhmischen und mährischen Stücke stammten teilweise aus der Feder von Christoph Gleichauf oder er hatte sie entsprechend für die Blasmusik arrangiert. [...] Den Titel „Heimatstolz“ komponierte Gleichauf speziell für seinen Heimatverein, den Musikverein Randen. Die junge Kapelle mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren spielte voller Energie und Schwung. Ihr 20 Jahre alter Dirigent hatte die junge Truppe fest mit dem richtigen Taktgefühl im Griff. [...] Den hervorragend spielenden Musikern machte der Auftritt sichtlich Freude und das Publikum klatschte begeistert mit. [...]

**Onetz, 16.10.2018**

**Ein Abend voll böhmisch-mährischer Blasmusik**

Der „Granthuber“ im voll besetzten Tillensaal in Neualbenreuth: Selbst aus Regensburg und Fürth sind Gäste angereist, um diesem Ereignis beizuwohnen.

[...] Als die nächste Gruppe junger Burschen die Bühne brav in weißen Hemden und schwarzen Hosen betrat, glaubte man zunächst an ein Schulorchester. Doch weit gefehlt. Mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren kamen hier Christoph Gleichauf und seine Blaskapelle „Keine Stille Stunde“. Der jüngste Musiker ist gerade einmal 14 Jahre alt. Sie kommen aus dem Schwarzwald und spielen erst seit dem Frühjahr zusammen. Da sie sehr weit voneinander entfernt wohnen, können sie auch nur einmal monatlich proben. Sie begannen ihren Auftritt schwungvoll mit dem Konzertmarsch „In Vita Optimum“. Dann überraschten sie mit eigenen Kompositionen: Etwa „Freche Musikantenmädchen“, ein Stück des 20-jährigen Markus Frank, in dessen Mittelpunkt ein Solo für Tenorhorn des Komponisten stand.

Auch eine Uraufführung gab es. „Keine Stunde ohne Blasmusik“ war vom ebenfalls erst 20-jährigen Dirigenten Christoph Gleichauf zu hören. Dabei fielen wechselnde Tempi und rhythmische Einlagen auf. Das Geheimnis ihrer Rhythmus-Affinität war schnell gelüftet: Sie haben zwei Schlagzeuger. Bei der Böhmisch-Ola von Wilfried Rösch ließ sich das Publikum nicht lange bitten, eine La-Ola-Welle zu initiieren. Viel Applaus war der Lohn. Eine Zugabe unter dem Motto „Heute Moschen wir“ war dann zu hören – ein Medley von bekannten Ernst-Mosch-Liedern. [...]



**Hegaukurier, 2.10.2019**

**Blasmusik von Polka bis Pop**

Blasmusik am laufenden Band, das konnten die Besucher der Konzernacht „Keine Stille Stunde“ in der Hohenhewenhalle in Engen-Welschingen erleben. Eingeladen hatte der Musikverein Bargen, der mit 11 Halbe, Keine Stille Stunde und BlechXpress drei Kapellen präsentierte, die von Polka bis Pop alles im Gepäck hatten. [...] Herzstück des Abends war Keine Stille Stunde mit Dirigent Christoph Gleichauf, der die Idee der Musikanten-Nacht ins Leben gerufen hatte. Zum Konzert in Welschingen war auch Blasmusiklegende Wilfried Rösch gekommen, Gleichauf's Vorbild. Die 20 Musiker zwischen 15 und 51 Jahren begeisterten mit Eigenkompositionen und einer souveränen und doch lockeren Spielweise. Der Humor kam auch nicht zu kurz. Mit seinem Stück „Asterix und Obelix“ hatte Gleichauf den Comic-Helden der Kindheit ein Denkmal gesetzt: Kostümiert trugen Obelix (David Schwarz) und Asterix (Sven Starzmann) das Stück vor. Federführend bei den Eigenkompositionen ist neben dem Dirigenten auch Manager Toni Hinderer, dessen „Sandländer Träume“ das Publikum mitriss. Mit den Gesangsstücken, interpretiert von den Geschwistern Carina und Stefan Blenkle, die beide auch an der Klarinette im Einsatz waren und mit der Ballade „Carrickfergus“, gespielt von Tenorhornist Markus Frank, bewiesen die Musiker, dass Blasmusik auch romantisch sein kann. Das Publikum durfte bei der Polka „Mein bester Freund“ und Wilfried Röschs „La Ola Polka“ kräftig gesanglich mitmischen. Poppig wurde es mit einem Medley, unter anderem mit Hits von Queen, ABBA und Udo Jürgens, bevor die Musiker sich mit den Egerländer Musikanten und weiteren Zugaben verabschiedeten. [...]



# Technik

Für ein anspruchsvolles Blasmusik-Konzert im böhmisch-mährischen Bereich ist eine professionelle Tontechnik mit perfektem Sound unverzichtbar. Unser Partner und Freund Manfred Heiss steht hier an unserer Seite.

Nach der Ausbildung zum Maschinenschlosser ist Manfred Heiss seiner Leidenschaft zur Blasmusik gefolgt und absolvierte ein Trompetenstudium zum Diplom-Musiklehrer, ein Gaststudium auf der Berkeley High School USA im Bereich Jazz- / Bigband-Musik und eine Ausbildung zum Tontechniker beim BR Nürnberg, mit Weiterbildung / Fernstudium in Detmold.

Während seiner Studienzeit wirkte er in einigen namhaften Orchestern mit, unter anderem auch im Projektorchester von [Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten](#).

Manfred und sein eingespieltes Team sind ein Garant für einen jugendlich – frechen und gleichzeitig warmherzigen Sound bei „Keine Stille Stunde“. Als Dirigent von einigen Orchestern gelingt es ihm, jeder Formation einen eigenen unverkennbaren Sound zu geben, und er arbeitete schon mit namhaften Orchestern zusammen wie z.B.:

- Wilfried Rösch und seine Böhmisches Freunde
- Mathias Gronert und seine Blaskapelle „Egerländer Gold“
- Blech & Co
- Michael Maier und seine Blasmusikfreunde
- Joe Gleixner – Big Band
- Brauhaus Musikanten
- Gasterländer Blasmusikanten (CH)
- Timo Hieske und seine Jungen Egerländer
- Jörg Bollin und Das Mährische Feuer
- Junges Fieber

Auch war er schon im Deutschen Theater München, Bayerischer Rundfunk, SWR, SFR und international für Oktoberfeste in Brasilien, Canada, USA tätig.

Je nach Veranstaltungsrahmen können wir in Zusammenarbeit mit HM Studiotechnik folgende technische Leistungen bieten:

- Audioperformance: PA-Anlage für Event-Technik wie Live- oder Konzertbeschallung
- Bühnentechnik, Rigging und Light-Show
- Einsatz von Robo-Kameras zur Live-Videoübertragung auf Großleinwände
- Möglichkeit der Event-Archivierung als DVD
- komplette technische Event-Organisation in Zusammenarbeit mit Künstleragenturen



# Social Media

Wir sind nicht nur „offline“ sondern auch „online“ für Euch verfügbar. Über unsere Social Media Kanäle wie Facebook, Instagram und YouTube bleibt ihr immer auf dem Laufenden. Hier teilen wir Euch die neusten Termine mit, posten Bilder unserer Auftritte oder stellen Videos unserer Stücke online. Also schaut rein und folgt uns.

## Facebook

Christoph Gleichauf und seine Blaskapelle „Keine Stille Stunde“



## Instagram

blaskapellekeineinstillestunde



## YouTube

Blaskapelle „Keine Stille Stunde“





*Christoph  
Gleichauf  
und seine Blaskapelle  
Keine Stille Stunde*

**Christoph Gleichauf und seine  
Blaskapelle „Keine Stille Stunde“**

Höhenstr. 15  
78176 Blumberg

E-Mail: [kontakt@keine-stille-stunde.de](mailto:kontakt@keine-stille-stunde.de)

Telefon: 0152 38258340

Homepage: [www.keine-stille-stunde.de](http://www.keine-stille-stunde.de)

